

Vitorondens 222-F
Typ BS2A, 20,2 bis 28,9 kW
Öl-Brennwert-Gussheizkessel



VITORONDENS 222-F



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Achtung

- Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die nationalen Installationsvorschriften,
- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,
- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen,
- die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW und VDE.
 - Ⓐ ÖNORM, EN und ÖVE
 - ⒸH SEV, SUVA, SVTI, SWKI und SVGW

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.

1. Montagevorbereitung	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
	Abstandsmaße	4
	Übersicht Anschlüsse	6
2. Montageablauf	Aufstellung	7
	Wärmetauscheranbau vorbereiten	8
	Wärmedämmung und Hinterblech anbauen	8
	Verbindungsleitungen anbauen	10
	Brenner anbauen	12
	Anodenanschluss prüfen	14
	Weitere Wärmedämmung anbauen	15
	■ Haltewinkel	15
	■ Seitenbleche	16
	■ Regelung	16
	■ Oberblech	18
	Wärmetauscher anbauen	19
	■ Anbau vorbereiten	19
	■ KV-/KR-Verteiler	20
	■ Wärmetauscher mit Abgasanschluss	21
	■ Wärmedämmung	22
	■ Verrohrung	23
	Kleinverteiler (Zubehör) anschließen	24
	Trinkwasserseitiger Anschluss	27
	Kondenswasseranschluss	27
	Heizwasserseitig anschließen	28
	■ Vor- und Rücklauf	28
	■ Befüllanschluss	28
	Systemverbindung	29
	Sicherheitsanschlüsse erstellen	29
	Brenner einregulieren	30
	Inbetriebnahme	30
	Brennerhauben anbauen	30

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Heizungssystemen gemäß EN 12828 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Es ist ausschließlich für die Erwärmung von Heizwasser in Trinkwasserqualität vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Gebäudeheizung oder Trinkwassererwärmung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts bzw. unsachgemäße Bedienung (z.B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Heizungssystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden (z.B. durch Verschließen der Abgas- und Zuluftwege).

Abstandsmaße

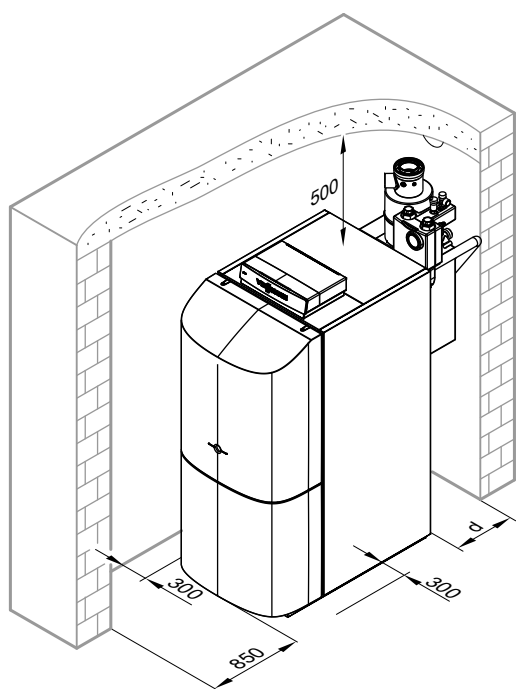


Abb. 1

Maß d: ≥ 650 mm

Abstandsmaße (Fortsetzung)

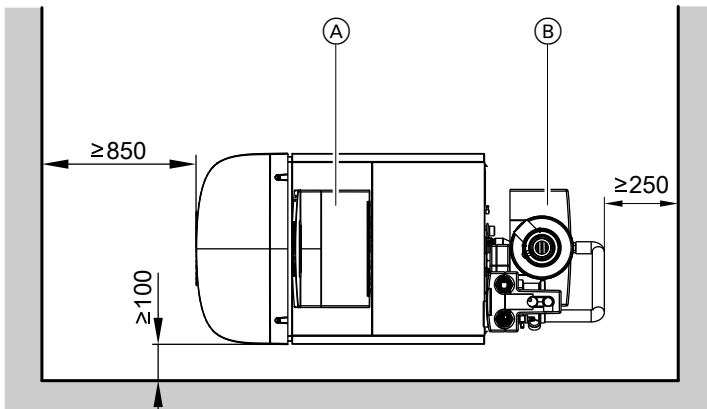


Abb. 2

- Ⓐ Heizkessel und Speicher-Wassererwärmer
- Ⓑ Wärmetauscher

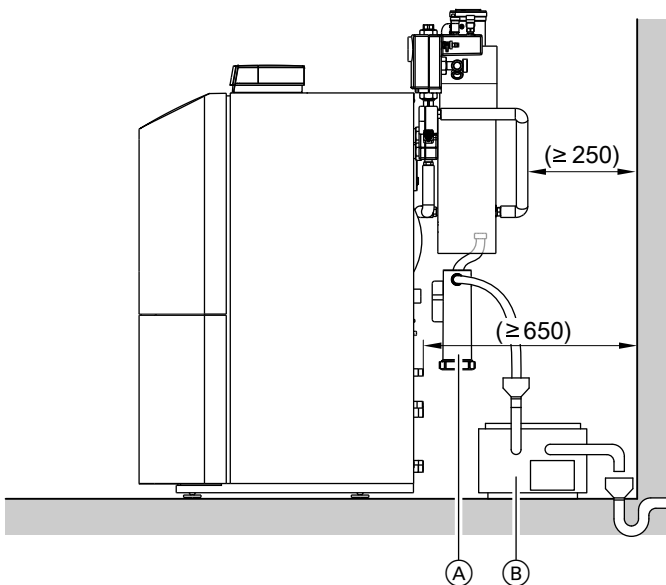


Abb. 3

- Ⓐ Siphon
- Ⓑ Neutralisationsanlage (Zubehör)

Übersicht Anschlüsse

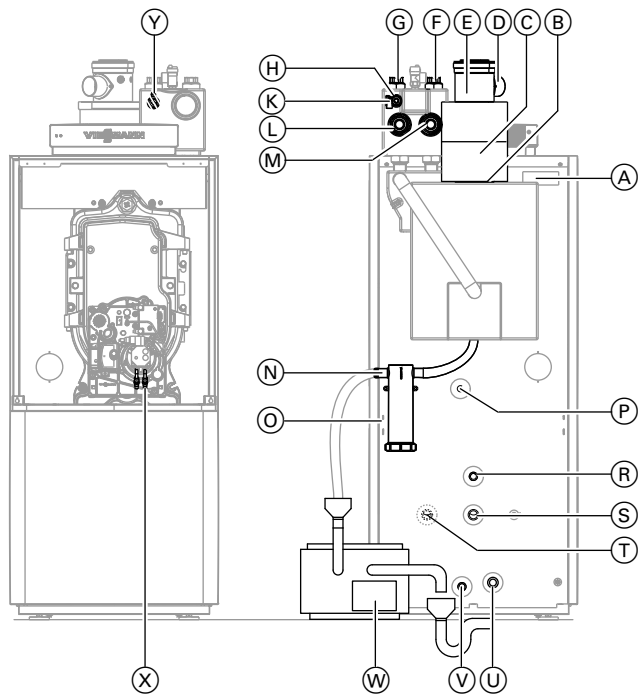


Abb. 4

- | | |
|--|---|
| Ⓐ Bereich für elektrische Leitungen | Ⓚ Kesselfüllhahn |
| Ⓑ Abgasanschluss | Ⓛ Speicherrücklauf und Heizungsrücklauf G 1½ |
| Ⓒ Schalldämpfer (Zubehör) | Ⓜ Speichervorlauf und Heizungs-
vorlauf G 1½ |
| Ⓓ Zuluftstutzen
für raumluftunabhängigen Betrieb | Ⓝ Kondenswasserablauf |
| Ⓔ Kesselanschluss-Stück (Zubehör) | Ⓞ Siphon |
| Ⓕ Heizungs-
vorlauf | Ⓟ Entleerung Heizkessel |
| ■ Anschluss flachdichtend: G 1½ | Ⓠ Warmwasser |
| ■ Anschluss mit mitgelieferten
Einschraubteilen:
Rp 1 | Ⓡ Zirkulation |
| Ⓖ Heizungs-
rücklauf | Ⓢ Speichervorlauf |
| ■ Anschluss flachdichtend: G 1½ | Ⓣ Speicherrücklauf/Entleerung
Speicher-Wasser-
erwärmer |
| ■ Anschluss mit mitgelieferten
Einschraubteilen:
Rp 1 | Ⓤ Kaltwasser |
| Ⓗ Anschluss für Membran-Ausdehnungs-
gefäß (T-
Stück Rp ½) | Ⓡ Neutralisationsanlage (Zubehör) |
| | Ⓝ Anschluss Ölleitung |
| | Ⓞ Entlüftungshahn |

Aufstellung



Achtung

Die Einwirkung von Frost und Zug kann zu Geräteschäden führen. Heizkessel und Speicher-Wasssererwärmer in einem frostgeschützten und zugfreien Raum aufstellen. Bei Frostgefahr beide Geräte entleeren, falls sie nicht betrieben werden.

Hinweis

Beutel mit Typenschild des Heizkessels abnehmen und aufbewahren.
Beutel mit Typenschild des Speicher-Wasssererwärmers abnehmen und aufbewahren.
Die Typenschilder werden später an das Seitenblech geklebt.

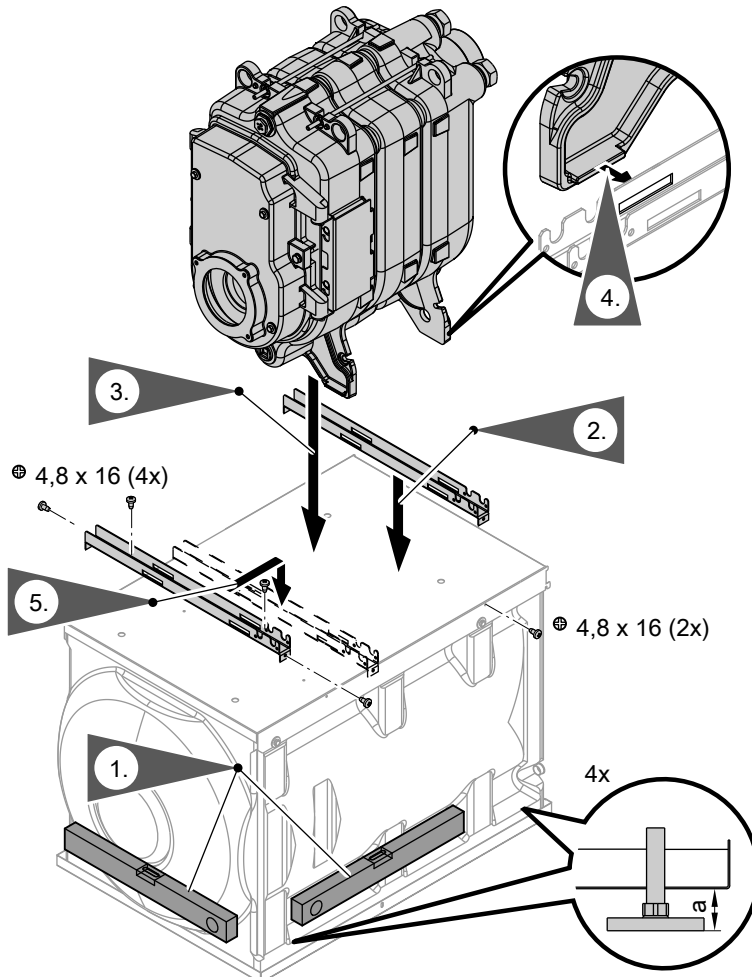
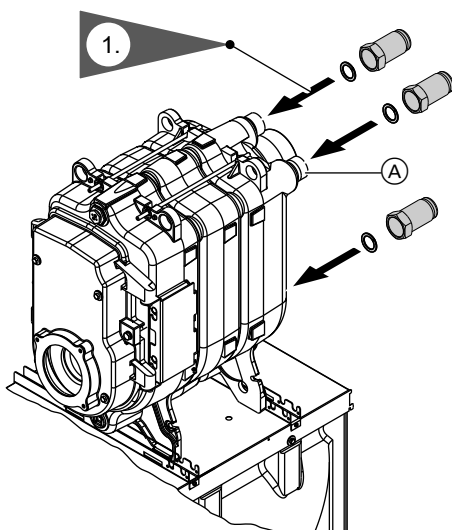


Abb. 5 Maß a: max. 35 mm



Die Wasserverteilerdüse (A) ist bei Anlieferung eingebaut.

Abb. 6

Wärmetauscheranbau vorbereiten

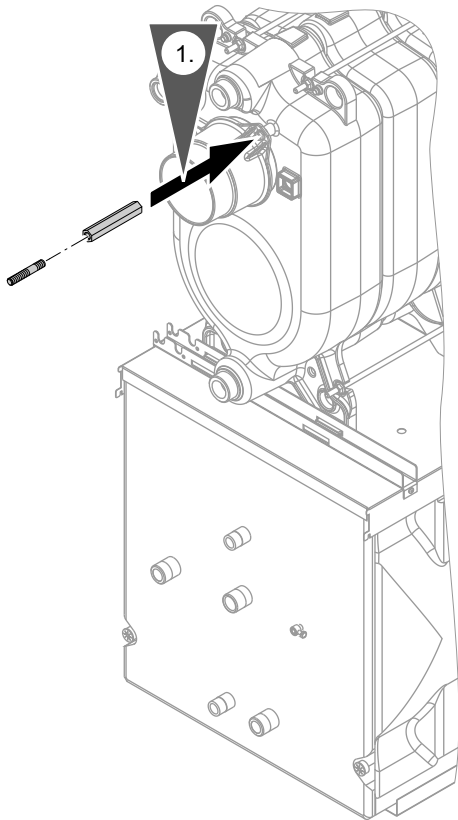


Abb. 7

Wärmedämmung und Hinterblech anbauen

Hinweis

Alle zum Anbau der Wärmedämmung notwendigen Teile liegen im Karton der Wärmedämmung.

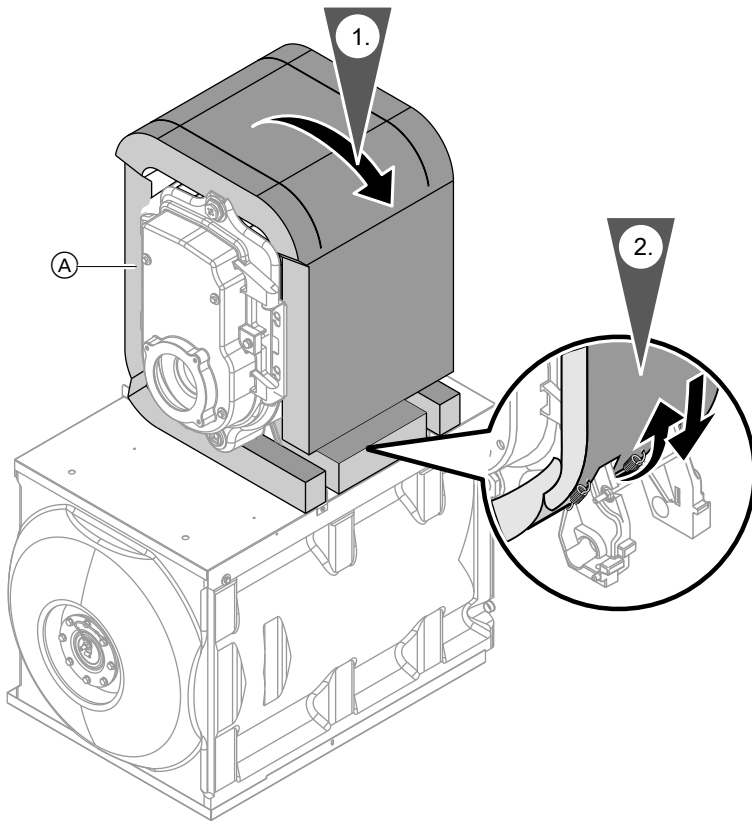


Abb. 8

Ⓐ Auslinkung nach vorn

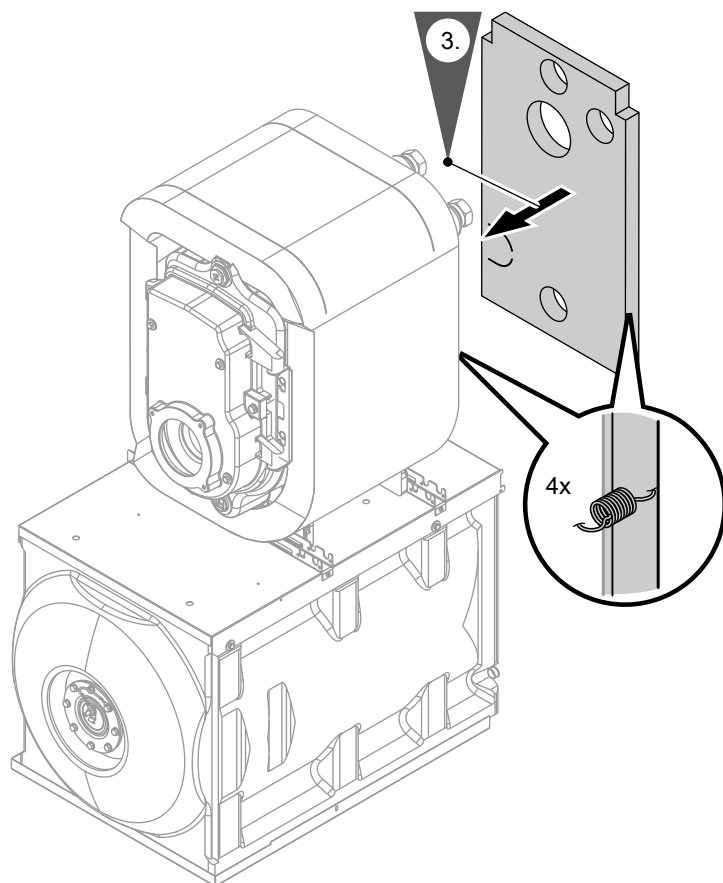


Abb. 9

Hinweis

Anbau der Wärmedämmung jetzt unterbrechen und Verbindungsleitungen anbauen.

Verbindungsleitungen anbauen

Hinweis

Beim bauseitigen Erstellen der Zuluftleitung darauf achten, dass die Temperatur der angesaugten Außenluft den Bereich von 5 bis 30 °C nicht über- oder unterschreitet.

Zur Temperaturanpassung ggf. die Anschlussleitung **im Gebäudeinneren** verlängern.

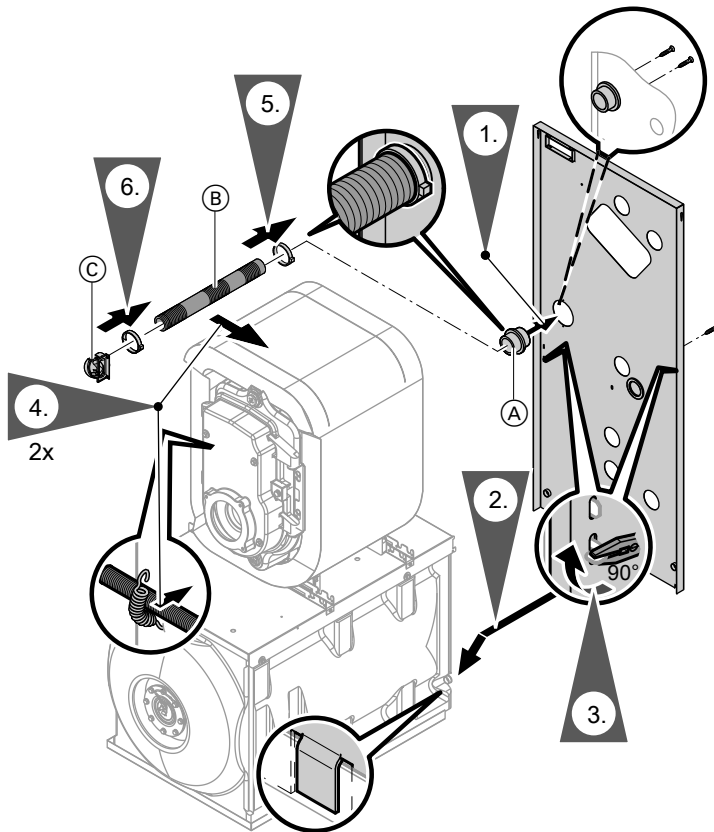


Abb. 10 Zubehör für raumluftunabhängigen Betrieb:

- (A) Adapter für Zuluftschlauch
- (B) Zuluftschlauch
- (C) Ansaugadapter

Brenner anbauen

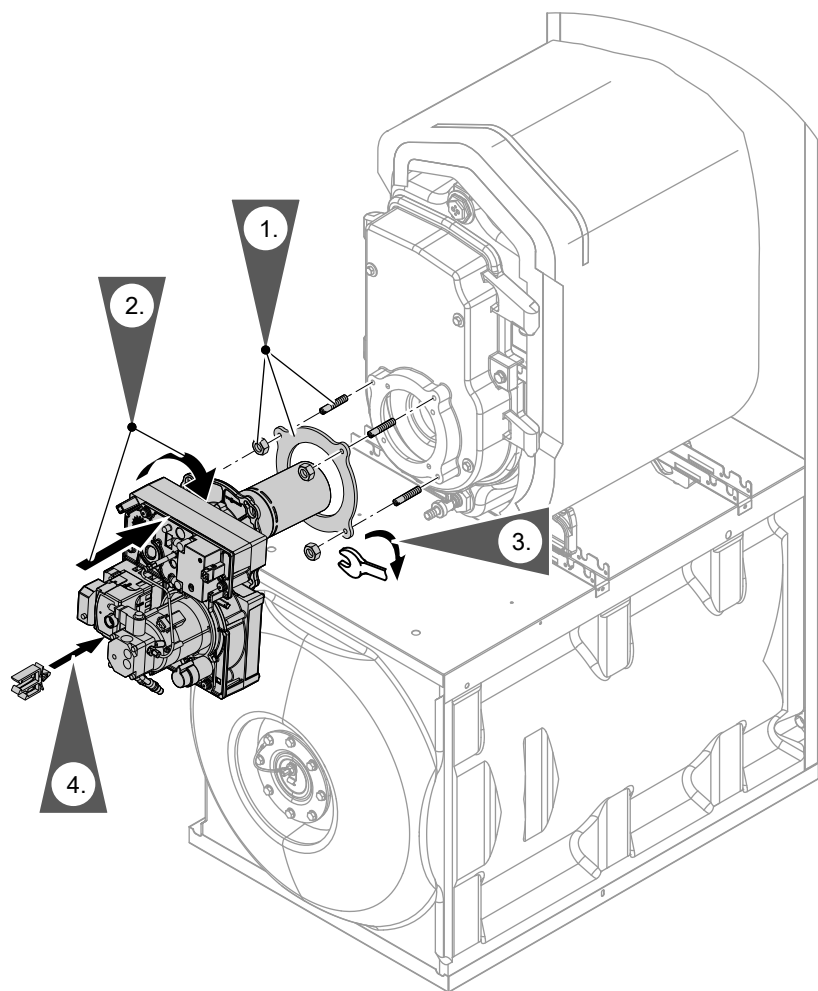


Abb. 11

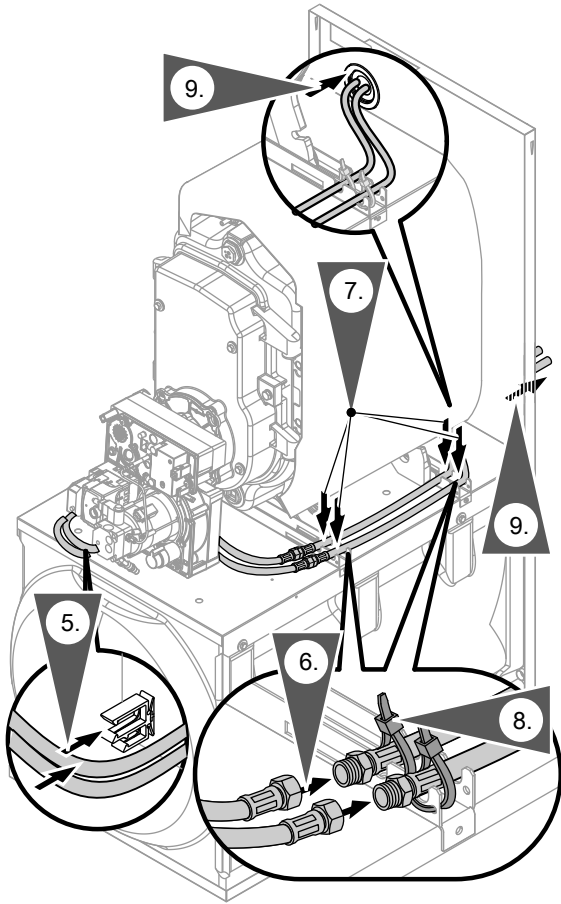


Abb. 12

Für raumluftunabhängigen Betrieb:
Siehe „Kapitel Verbindungsleitungen und weitere Einzelteile anbauen“.

Den Zuluftschlauch nach Bedarf kürzen und mit Leitungsbinder am Hinterblech fixieren.

Anodenanschluss prüfen

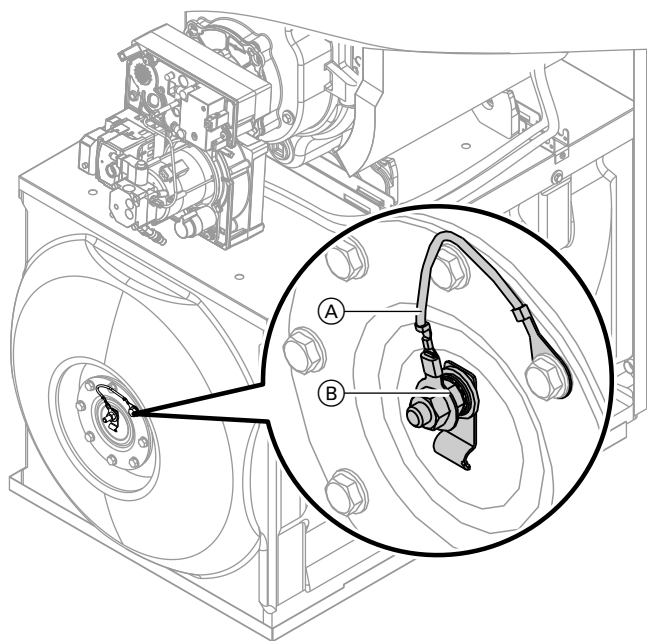


Abb. 13

- Ⓐ Masseleitung
- Ⓑ Magnesiumanode

Weitere Wärmedämmung anbauen

Hinweis

Brennerleitung 41 liegt in der Verpackung der Wärmedämmung.

Haltewinkel

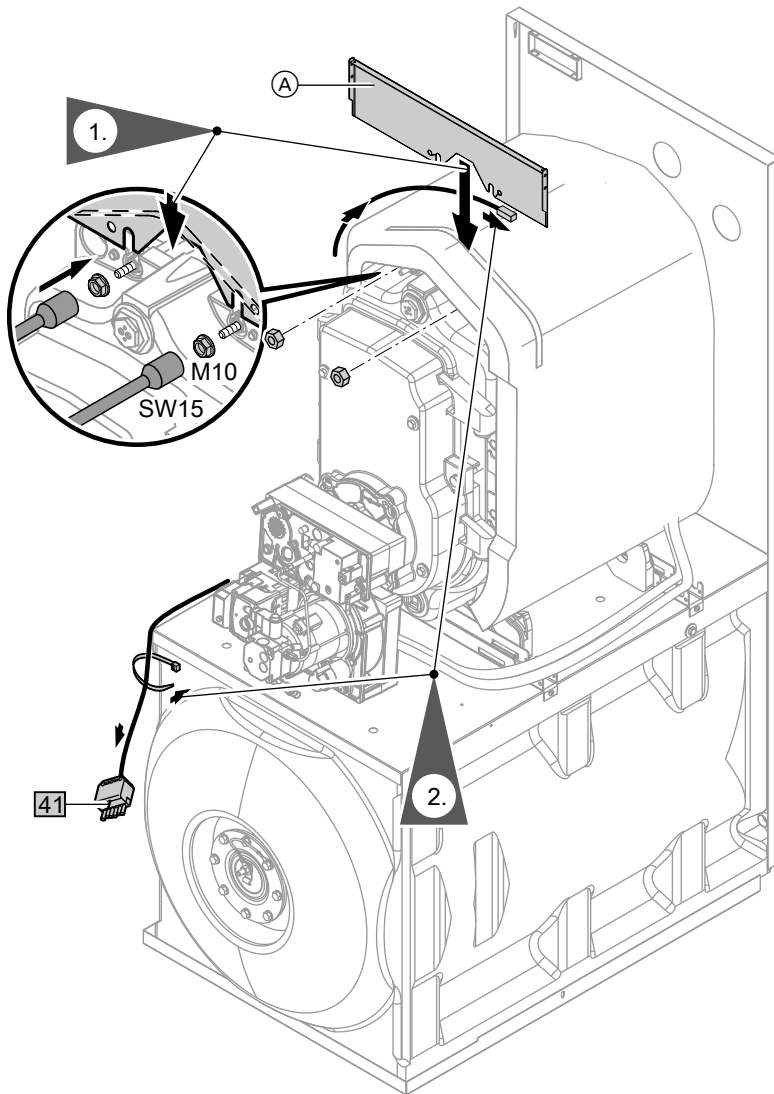


Abb. 14

(A) Abkantung nach vorn

Seitenbleche

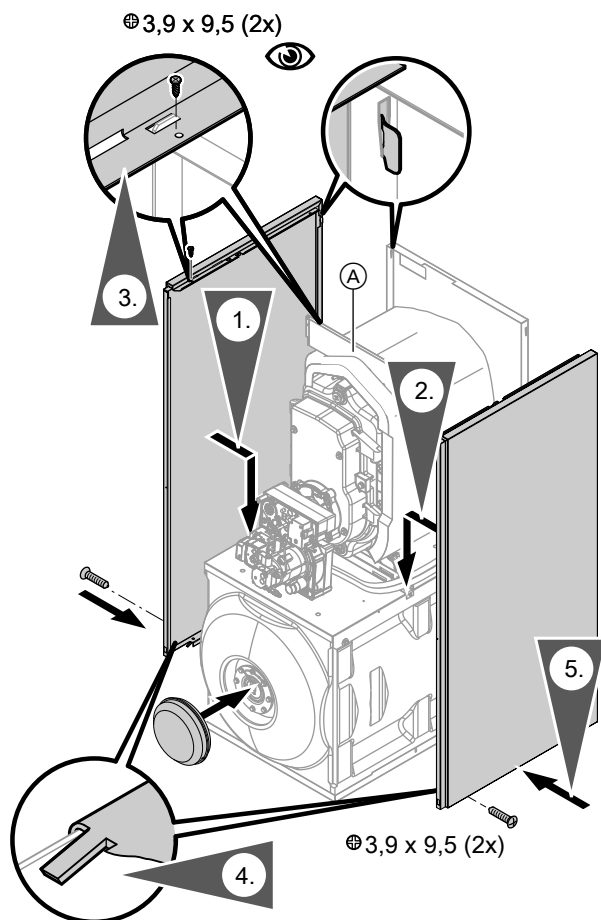



Abb. 15

Hinweis

Nach dem Anbau der Seitenbleche prüfen, ob der Haltewinkel (A) dicht unter den Seitenblechen anliegt. Ggf. die Verschraubung des Haltewinkels (A) lösen und den Haltewinkel entsprechend ausrichten.

Regelung

 Öffnen der Regelung siehe Montageanleitung Kesselkreisregelung

! **Achtung**
Beschädigungen der Kapillaren führen zu Funktionsstörungen der Fühler.
Kapillaren nicht knicken.

Hinweis

Kesseltemperatursensor [3] liegt in der Verpackung der Regelung. Fühler und Kesseltemperatursensor so weit wie möglich in Tauchhülse schieben.

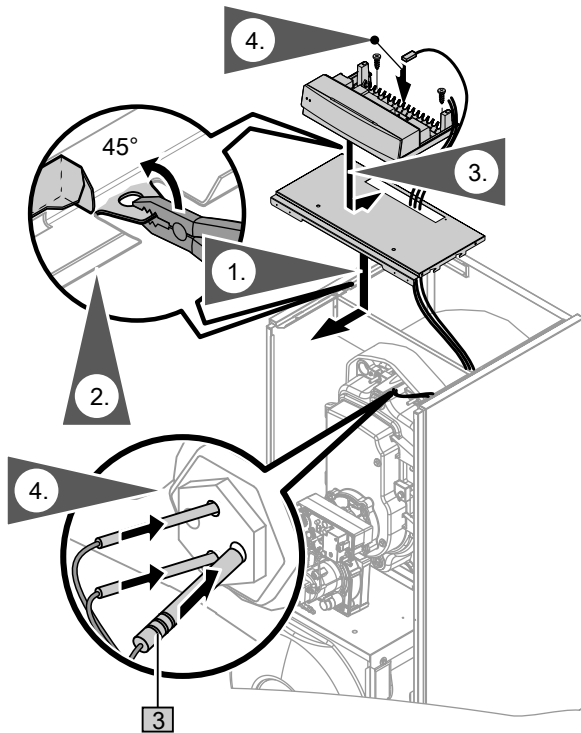


Abb. 16

Hinweis

Speichertemperatursensor **5** (liegt in der Verpackung der Regelung) bis zum Anschlag durch die Zugentlastung in die Tauchhülse schieben.


Kesselcodierstecker liegt der Produktbeilage des Heizkessels bei.

Steckverbinder **40** für Netzleitung liegt in der Verpackung der Regelung. Die Netzzuleitung ist bauseits zu erstellen.

Leitung des Speichertemperatursensors so verlegen, dass sie nicht mit der Speicherverschlusskappe in Berührung kommt.

230-V-Leitungen **A** und Kleinspannungsleitungen getrennt bündeln und fixieren.

Elektrische Leitungen dürfen nicht mit heißen Bauteilen in Berührung kommen.

 Anschlüsse an das Regelungsunterteil siehe Montageanleitung Kesselkreisregelung

Weitere Wärmedämmung anbauen (Fortsetzung)

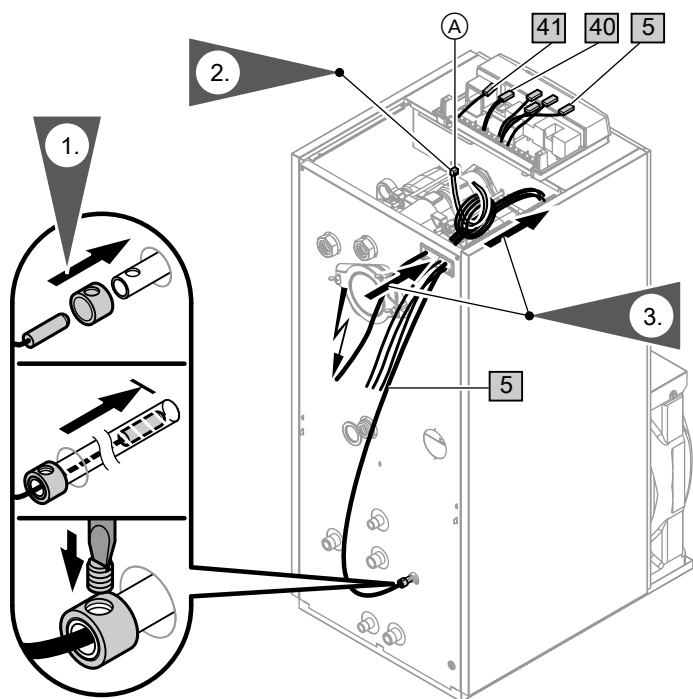


Abb. 17

Oberblech

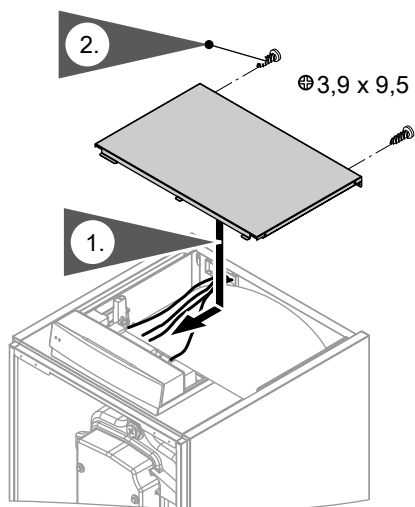


Abb. 18

Wärmetauscher anbauen

Anbau vorbereiten

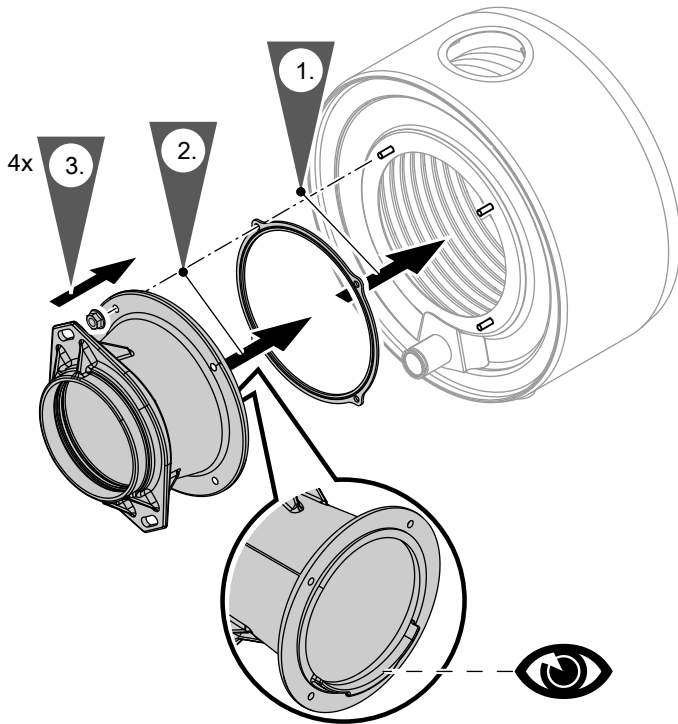


Abb. 19

KV-/KR-Verteiler

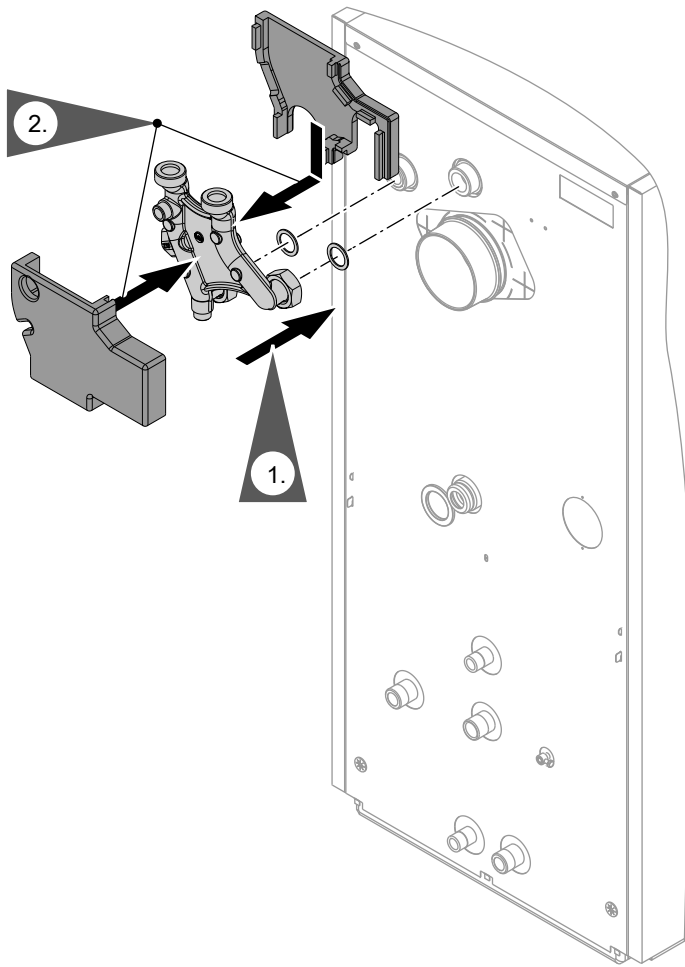


Abb. 20

Hinweis

Im Kesselrücklauf muss die Wasserverteilerdüse eingebaut sein.

Wärmetauscher mit Abgasanschluss

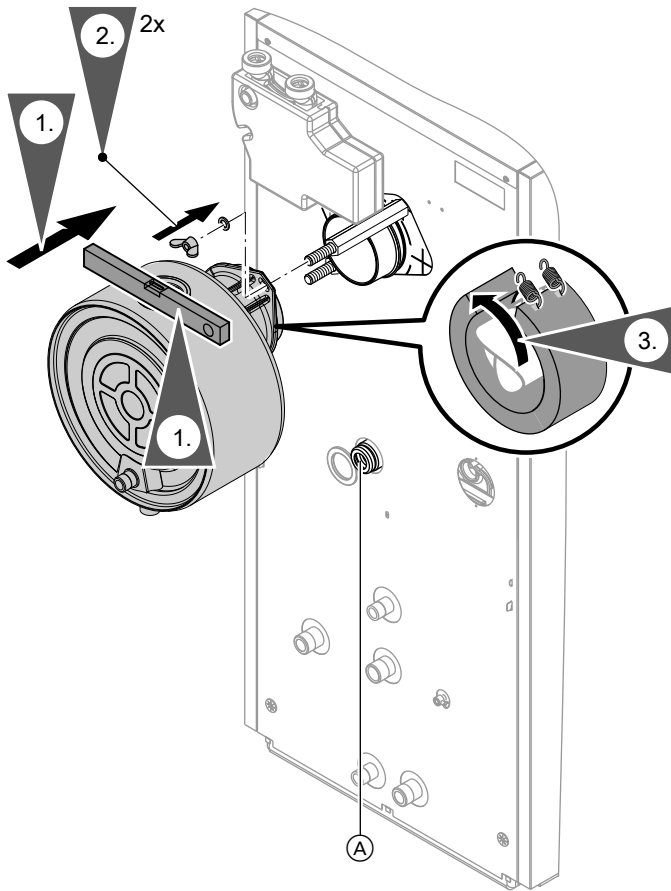


Abb. 21

Hinweis

Erforderliche Montagearbeiten an der Entleerung (A) vor Anbau des Wärmetauschers durchführen.

Wärmedämmung

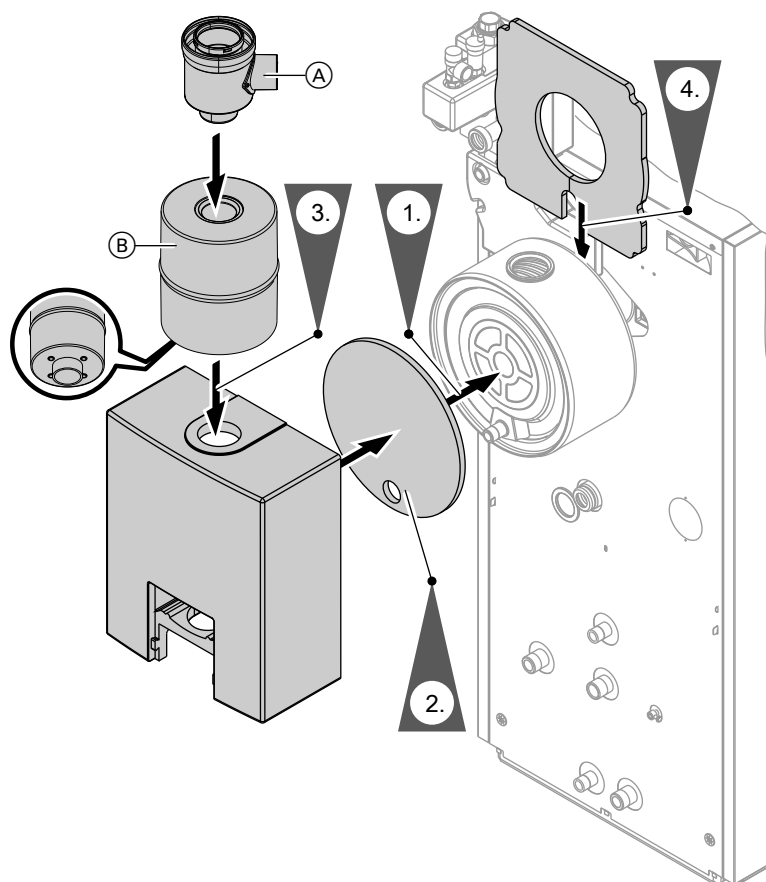


Abb. 22

- Ⓐ Kesselanschluss-Stück (Zubehör)
Nur bei raumluftunabhängigem Betrieb mit koaxialer Abgas-/Zuluftführung.
- Ⓑ Schalldämpfer (Zubehör)
Befestigung des Schalldämpfers mit Haft-Pads.

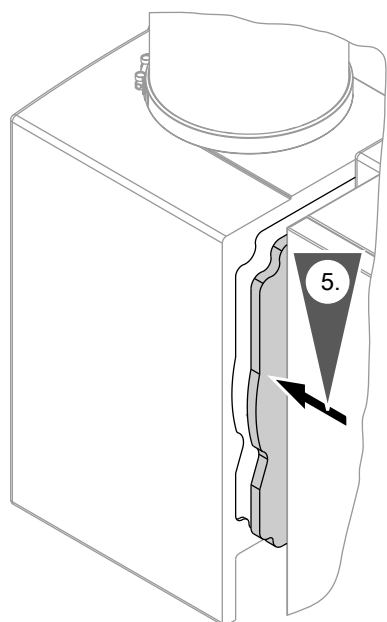


Abb. 23

Wärmedämm-Matte in das Gehäuse der Wärmedämmung Wärmetauscher hineindrücken.

Verrohrung

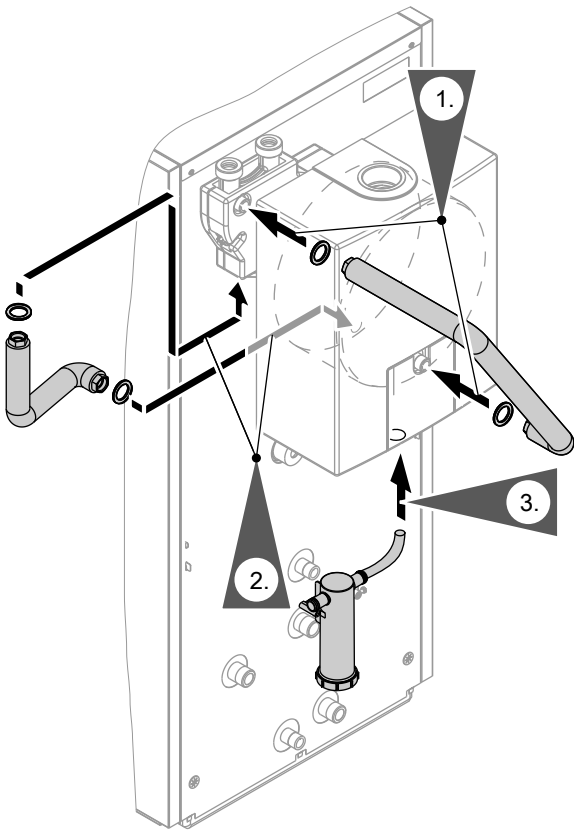


Abb. 24

- Flexibles Rohr von Hand in erforderliche Form biegen.
- Alle heizwasserseitigen Verbindungsstellen mit passenden Flachdichtungen versehen.
- Die Verschraubungen mit Anzugsdrehmoment 15 Nm anziehen.
- Öffnung in der Wärmedämmung Wärmetauscher mit beiliegendem Deckel verschließen.

Kleinverteiler (Zubehör) anschließen

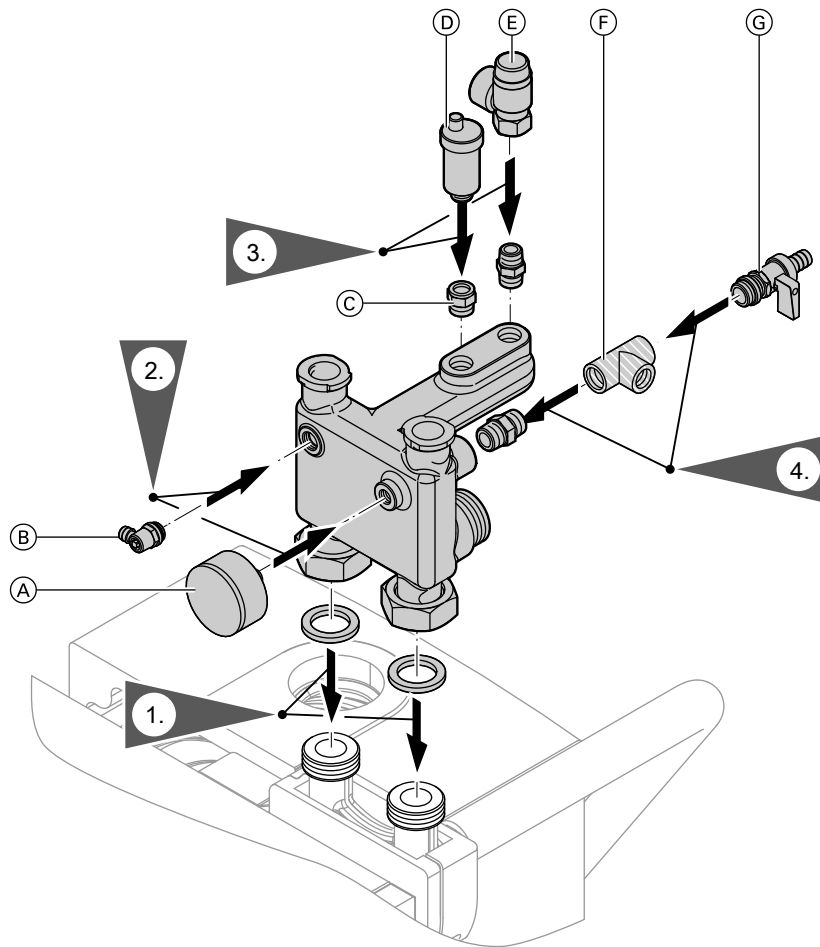


Abb. 25

- | | |
|--------------------|--|
| Ⓐ Manometer | Ⓔ Sicherheitsventil |
| Ⓑ Entlüftungshahn | Ⓕ T-Stück Rp ½ (falls hier das Ausdehnungsgefäß
angeschlossen wird) |
| Ⓒ Absperrautomat | Ⓖ Kesselfüllhahn |
| Ⓓ Schnellentlüfter | |

Hinweis

Kleinverteiler beim Verschrauben gegenhalten.

Kleinverteiler (Zubehör) anschließen (Fortsetzung)

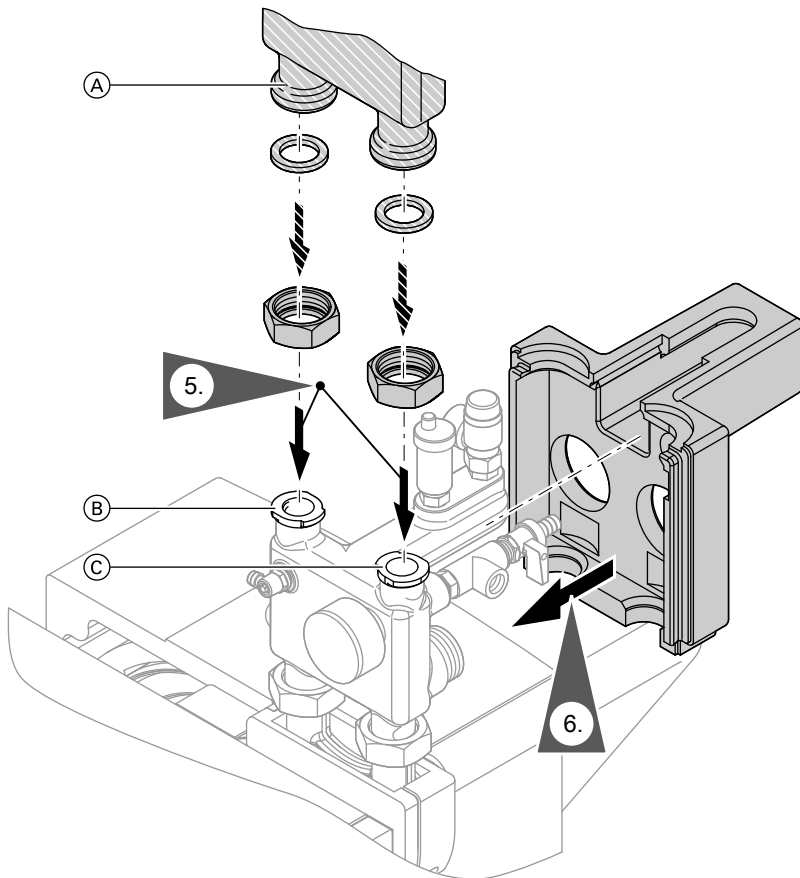


Abb. 26

- Ⓐ Heizkreisanschlüsse mit Verschraubungen oder Divicon Heizkreis-Verteilung (Zubehör)
- Ⓑ Heizungsvorlauf
- Ⓒ Heizungsrücklauf

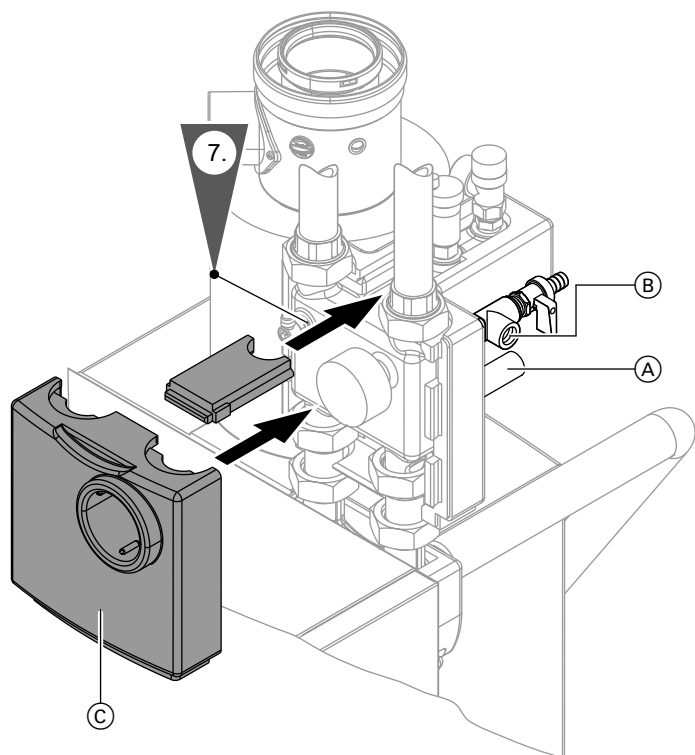



Abb. 27

- Ⓐ Anschlüsse Speicher-Wasserewärmer
- Ⓑ Anschluss für Ausdehnungsgefäß

Hinweis

Vordere Wärmedämmung Ⓒ erst nach Befüllung und Dichtheitsprüfung anbauen.

 Serviceanleitung

Trinkwasserseitiger Anschluss

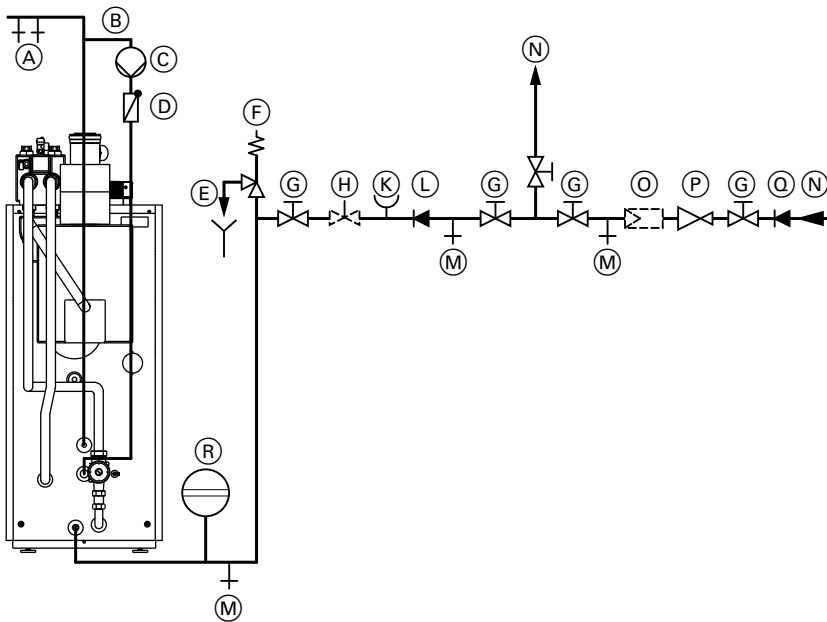


Abb. 28

- | | |
|--|---|
| (A) Warmwasser | (K) Manometeranschluss |
| (B) Zirkulation | (L) Rückflussverhinderer |
| (C) Zirkulationspumpe | (M) Entleerung |
| (D) Rückschlagklappe, federbelastet | (N) Kaltwasser |
| (E) Beobachtbare Mündung der Ausblaseleitung | (O) Trinkwasserfilter |
| (F) Sicherheitsventil | (P) Druckminderer |
| (G) Absperrventil | (R) Membran-Ausdehnungsgefäß, trinkwassergeeignet |
| (H) Durchflussreguliertventil | |

Anschlüsse

Kaltwasser/Warmwasser: R $\frac{3}{4}$
 Zirkulation: R 1

Hinweis

Zeitschaltuhr für die Zirkulationsleitung zum Vermeiden der Zirkulation während der Nacht nur in Verbindung mit Vitotronic 200 (Typ KO2B) erforderlich.

Kondenswasseranschluss

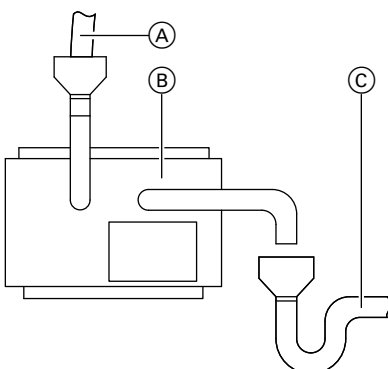


Abb. 29

- | |
|---|
| (A) Zulauf vom Heizgerät |
| (B) Neutralisationsanlage oder Aktivkohlefilter |
| (C) Ablauf zum Abwassernetz |

Kondenswasserleitung auf kürzestem Weg mit stetigem Gefälle und Rohrbelüftung an das Abwassernetz anschließen. Falls erforderlich eine Neutralisationsanlage vorsehen.

Hinweis

- Bei Betrieb mit Heizöl DIN 51605-EL-1-schwefelarm (Schwefelgehalt ≤ 50 mg/kg kann gemäß ATV-DVWK-A 251 auf eine Neutralisationsanlage verzichtet werden.
- Wird keine Neutralisationsanlage angeschlossen, ist der Aktivkohlefilter (Zubehör) einzusetzen.

Heizwasserseitig anschließen

Vor- und Rücklauf

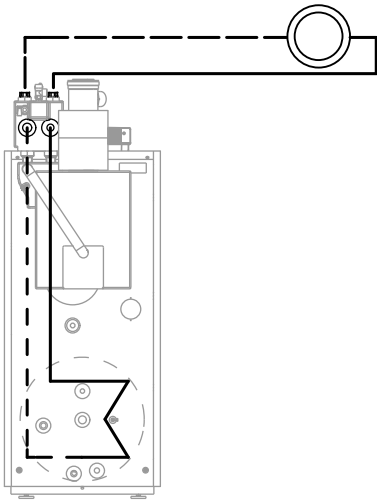


Abb. 30

Die Vor- und Rücklaufrohre mit dem Wärmetauscheranschluss sind am Heizkessel angebaut.

Alle Verbraucher müssen daran angeschlossen werden, so dass der Wärmetauscher in jeder Betriebssituation von Heizwasser durchflossen wird.

Hinweis

- Heizkreise und Speicher-Wassererwärmer an gemeinsamen Vor- und Rücklauf anschließen.
- An den verbleibenden freien Stutzen auf der Kesselrückseite darf kein Verbraucher angeschlossen werden.

Befüllanschluss

Die Anlage muss über den Befüllhahn am Kleinverteiler (Zubehör) oder über den bauseits erstellten Anschluss im Rücklauf befüllt werden.

Systemverbindung

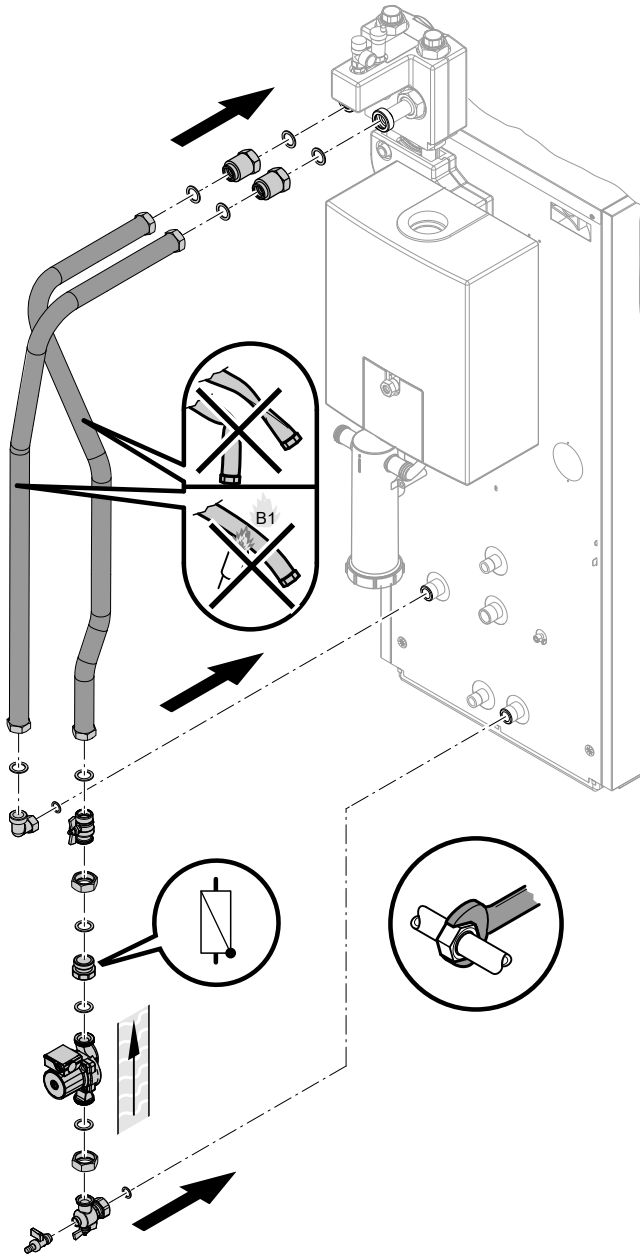


Abb. 31

Sicherheitsanschlüsse erstellen

Zul. Betriebsdruck: 3 bar (0,3 MPa)
Prüfdruck: 4 bar (0,4 MPa)

Mindestquerschnitte

- Eintrittsanschluss Sicherheitsventil
20,2 bis 28,9 kW: DN 15 (R ½)
- Ausblaseleitung Sicherheitsventil
20,2 bis 28,9 kW: DN 20 (R ¾)
- Leitung zum Ausdehnungsgefäß
20,2 kW: DN 12 (R ½)
24,6 bis 28,9 kW: DN 20 (R ¾)


Wassermangelsicherung

Durch Prüfungen ist nachgewiesen, dass auf die nach EN 12828 geforderte Wassermangelsicherung verzichtet werden kann.


Hinweis

Die Heizkessel sind mit einem Sicherheitsventil auszurüsten, das bauteilgeprüft der TRD 721 entsprechend und je nach ausgeführter Anlage gekennzeichnet sein muss.

Brenner einregulieren

 Serviceanleitung des Brenners

Inbetriebnahme

 Serviceanleitung zu Heizkessel und Kesselkreis-
regelung

Brennerhauben anbauen

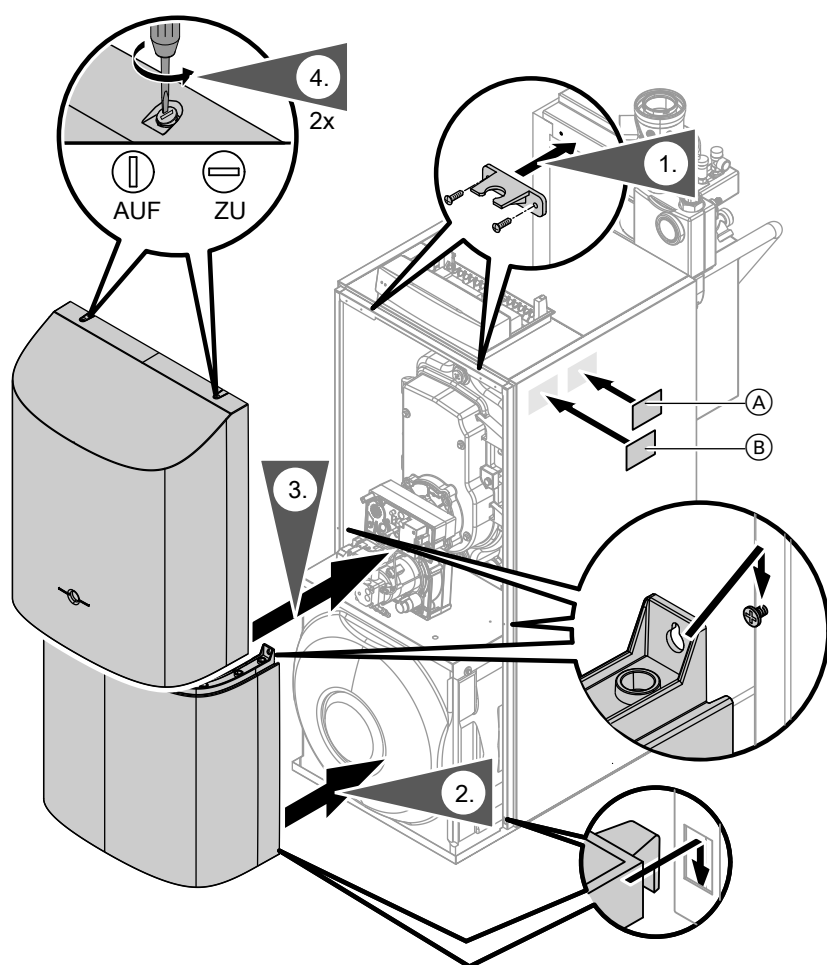


Abb. 32

- Ⓐ Typenschild Speicher-Wassereerwärmer
- Ⓑ Typenschild Heizkessel



Viessmann Werke GmbH & Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de